

Carolin Kirsch



*„Politik ist eine viel zu ernste Sache, als dass man sie allein den Männern überlassen könnte.“
(Käte Strobel, 1907-1996)*

Liebe Genossinnen,

am 11.6. kandidiere ich für die Position der ASF-Vorsitzenden und möchte gemeinsam mit Euch in den nächsten Jahren unsere frauenpolitischen Schwerpunkte gestalten und weiter voranbringen.

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Töchter. Seit 35 Jahren bin ich in der SPD und war in dieser Zeit in unterschiedlichen Funktionen ehrenamtlich aktiv, u.a. bei den Jusos, der ASF und in meinem Ortsverein. Ich war lange in der Kölner Kommunalverwaltung beschäftigt, seit 2016 in einer Wissenschaftsstiftung und zuletzt beim Landesrechnungshof.

Bei der Landtagswahl im Mai bin ich in meinem Wahlkreis Köln Mülheim direkt gewählt worden.

Geschlechtergerechtigkeit, Selbstbestimmung und Gleichstellung von Frauen in allen Lebenssituationen muss weiter erkämpft werden. Meine Hoffnung ist, dass wir mit der aktuellen Bundesregierung hier ein gutes Stück vorankommen, aber die Corona-Pandemie hat auch gezeigt, wie schnell in Krisensituationen Frauen wieder auf alte Rollenmuster zurückgeworfen werden können.

Umso wichtiger ist, dass wir endlich die Parität in den Parlamenten umsetzen. Nur mit der Hälfte der Macht erreichen wir nachhaltige Veränderungen. Daher ist für mich auch die Stärkung und Förderung von Frauen mit Blick auf die Wahrnehmung politischer Mandate und die Stärkung frauenpolitischer Netzwerke ein Schwerpunkt meiner Arbeit in der ASF und darüber hinaus.

Ich bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung für meine Kandidatur.

Mit solidarischen Grüßen

Eure Carolin